

Beilage V : Bericht der Kommission für Volksgesang

Autor(en): **Isliker, Georg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **65 (1898)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-743993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

der

Kommission für Volksgesang.

Tit.! Wenn wir von dem Berichtsjahr 1896/97 sagten, dasselbe sei kein arbeitsreiches gewesen, so gilt das gleiche Prädikat auch für das Jahr 1897/98. Das einzige Traktandum, das zur Verhandlung kam, war die Liederauswahl für das Schuljahr 1898/99.

A. Primarschule

(aus dem obligatorischen Lehrmittel von Ruckstuhl).

1. Nr. 36. Der fröhliche Wanderer (einstimmig). Volkslied.
Text von Förster.
2. Nr. 87. Freut euch des Lebens, komp. von Nägeli. Text
von Usteri.
3. Nr. 110. Helvetia, komp. von Dollmetsch. Text ?

B. Sing- und Sekundarschule

(aus dem obligatorischen Lehrmittel von Gust. Weber).

1. Nr. 54. Waldvögelein (zweistimmig). Volksweise. Text
von H. Kletke.
2. Nr. 151. Der Morgen (dreistimmig), komp. von Silcher.
Text von Ch. Schmidt.
3. Nr. 176. Letzte Rose. Irisches Volkslied. Text ?

Von den ausgewählten Liedern ist nur je eines neu; die beiden andern finden sich schon in frühern Jahrgängen.

Auf der Traktandenliste figurirte ferner eine Besprechung einer Eingabe, die der Verein schweizerischer Gesang- und

Musiklehrer an sämtliche kantonale Erziehungsdirektionen gemacht hat; sie betrifft den Musikunterricht an den schweizerischen Lehrerbildungsanstalten und verlangt eine intensivere Behandlung des Faches. — Da riss der unerbittliche Tod den Präsidenten, Herrn Erziehungsrat Schönenberger, aus unserer Mitte. Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes fanden wir es für richtig, die diesbezüglichen Beratungen zu verschieben, bis die Kommission wieder vollzählig ist.

Zürich, 2. September 1898.

Namens der Kommission:
Der Aktuar: **Georg Isliker.**